

Wie wird gearbeitet?

- wertfrei
- respektvoll
- vertraulich
- durch aktives Zuhören
- an konkreten nächsten Schritten
- in den Austausch gehen
- kooperierend
- nachspürend
- qualitativ
- verständnisvoll
- vernetzt
- verbunden
- fokussiert

SMARTUP City Lab II

Die Ideen von damals sind nicht in der Schublade verschwunden! Längst haben wir bei SMARTUP St. Pölten an einer Fortsetzung des City Lab gefeilt, um die Ideen von damals aufzugreifen. Am 8. Juli laden wir erneut Gründer*innen und smarte Köpfe ein, St. Pöltens Zukunft mitzugestalten:

- Wir kreieren Konzepte und Formate, damit sich die Community rund um ein smartes St. Pölten verstärkt einbringt.
- Wir finden Ideen, damit Gäst*innen und Besucher*innen sowohl Gastronomie als auch Tourismus neu beleben.

KURZVORTRÄGE:

- ➔ Mostviertel Tourismus
- ➔ OpenGLAM.at / Projekt: Hidden Treasures
- ➔ Coworking Space Europaplatz

- ➔ DDM als Gründer*innen in St. Pölten und Mieter eines Coworking Spaces in der Herrengasse
- ➔ Datenvisualisierung der Buchhaltung

In DEINER Stadt!
8. Juli 2020,
08:30 – 16:30 Uhr
Online, via ZOOM

DEIN Projekt wird zu DEINER Challenge
DEINE Idee gestaltet DEIN Leben

dmb
digital makers hub

DDM ist eine inhabergeführte Branding-Agentur, die ihren Fokus auf die drei Disziplinen Branding, Webdesign & Webdevelopment sowie Grafikdesign legt und einen Standort in St. Pölten hat.

DDM

No social distancing but physical distanced



CITY LAB II

SMARTUP ist eine Initiative der Stadt St. Pölten, um die Stadt St. Pölten für Gründer*innen attraktiver zu gestalten bzw. ein Ökosystem aufzubauen.

Das City Lab ist ein Format, um SMARTEN Köpfen eine Plattform zu bieten, sich in einer Entwicklung für die Stadt einzubringen und somit den Gründungsstandort laufend zu verbessern.

Die Ergebnisse werden mit Entscheidungsträger*innen weiter besprochen und nach Möglichkeit umgesetzt.



SMARTUP City Lab II by Sylvia Petrovic-Majer

Digital meets people

Nachdem das City Lab 1 noch durch einen physischen Workshop abgehalten werden konnte, kam es diesmal zu einem digitalen Treffen via ZOOM und die kreative Arbeit wurde durch das MURAL Board ergänzt. Die Vermittlung der digitalen Tools ist eine erfolgreiche Begleiterscheinung dieses Formats und erhöht die Kompetenzen der Teilnehmer*innen.

>>Mehr Information unter: <https://www.stp-smartup.at/>

Nächste Schritte zu mehr Sichtbarkeit der Strukturen für Startups und Unternehmen in St. Pölten

In wenigen Stunden und mit einem kleinen, aber sehr interdisziplinären Team konnten drei Ergebnisse erzielt werden, die als nächste Schritte in eine Umsetzung zu mehr Sichtbarkeit führen können:

- ➔ Digitale Gruppe für Gründer*innen (z.B.: Facebook, etc..) Die Gründer*innen wünschen sich hier eine unkomplizierte Vernetzung zwischen Gründer*innen und den aktuellen Informationen.
- ➔ Ein Label zur „Genusstadt St. Pölten“ kreieren. Die Unternehmer*innen im Bereich Gastronomie schließen sich einer Dachmarke an, die europaweit beworben wird und in Verbindung mit Kunst & Kultur in St. Pölten steht.
- ➔ Die grafische Darstellung aller Anlaufstellen und ihrer Aufgaben als Plakat. Anstelle einer zentralen Anlaufstelle, wäre eine übersichtliche grafische Darstellung der vielschichtigen Möglichkeiten für Gründer*innen zu erstellen. Das Symbol der Zwiebel wurde genannt.

SMARTUP
St. Pölten fördert Innovation



Wie visualisieren wir das Ökosystem verständlich?

<https://www.stp-smartup.at/okosystem/>